

ALLGEMEINE HINWEISE



Sonntag bis Freitag,
18. April bis 23. April 2027



Jeweils von 09:00 – 12:15 und 14:30 bis 18:30 Uhr
Freitag bis 11:30 Uhr



15.03.2027 bis 17.04.2027 (12 UE)

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



26757 Borkum, Kulturinsel, Goethestr. 25

Teilnahmegebühr

- € 1.500,00 Mitglied der Akademie
- € 1.725,00 Nichtmitglied der Akademie
- € 1.350,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster



Helena Baumeister



0251 929-2237



helena.baumeister@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **62 Punkten** (Kategorie K) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6741

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Thomas Günnewig**, FA für Neurologie und Nervenheilkunde, ZB Geriatrie, Palliativmedizin und Psychotherapie, Recklinghausen

Bernd Zimmer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinische Geriatrie, Rehabilitationswesen, Sportmedizin, Wuppertal

Dr. med. **Anja Klasing**, FÄ für Neurologie, ZB Geriatrie, ZB Naturheilverfahren, Chefarztin der Abteilung Geriatrie/Neurologie, Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen

ALLGEMEINE HINWEISE



Die Fortbildung schließt für Ärztinnen und Ärzte aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Geriatrische Grundversorgung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Ärztinnen und Ärzte aus anderen Kammerbereichen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Zielgruppe

Fachärztinnen und Fachärzte für

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin/Pneumologie/Kardiologie und weitere interessierte Ärztinnen und Ärzte.



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter
www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft



BORKUM 2027



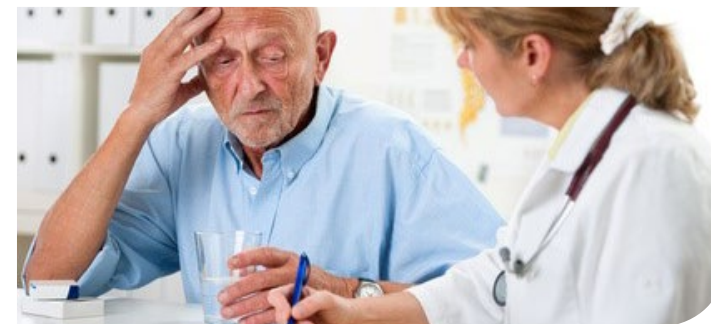
81. Fort- und Weiterbildungswoche

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Seit 50 Jahren: Fortbildung, die Sie weiterbringt

1976 – 2026

Curriculare Fortbildung

Ärztinnen und Ärzte



Geriatrische Grundversorgung

gem. Curriculum der Bundesärztekammer
48 UE Präsenz / 12 UE eLearning



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“



BLENDED-LEARNING-ANGEBOT



Sonntag bis Freitag
18. April bis 23. April 2027



Borkum

VORWORT

In einer älter werdenden Gesellschaft betreuen Ärztinnen und Ärzte immer häufiger multimorbide Patientinnen und Patienten. Diese sind aufgrund atypischer oder multikausal bedingter Symptome und Syndrome sowie mehrdimensionaler Behandlungsansätze oftmals eine diagnostische und therapeutische Herausforderung für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte. Häufig stellen sich neben der medizinischen Versorgung zusätzlich soziale und ethische Fragen. Die Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten ist in der Regel eine komplexe Langzeitversorgung, deren Ziel nicht nur am kurativen Erfolg, sondern vor allem am Erhalt der Selbstständigkeit und der Lebensqualität gemessen werden muss.

In Deutschland existiert ein Netz von gut ausgebildeten, vorwiegend klinisch tätigen Geriaterinnen und Geriatern, das die stationäre Versorgung der älteren Patientinnen und Patienten sichert. An der Schnittstelle zwischen der stationären und der ambulanten Betreuung, einschließlich der rehabilitativen Behandlungsmöglichkeiten, besteht ein erheblicher Bedarf an qualifizierten Ärztinnen und Ärzten. Mit der Curricularen Fortbildung „Geriatrische Grundversorgung“ hat die BÄK ein Fortbildungskonzept entwickelt, Ärztinnen und Ärzte in ihrer Kompetenz, geriatrische Patientinnen und Patienten zu behandeln, zu unterstützen und zu stärken. Die 60 UE umfassende Fortbildung bietet ein praxisnahes, bedarfsorientiertes Angebot für alle Ärztinnen und Ärzte, die alte multimorbide Patientinnen und Patienten betreuen.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen der Curricularen Fortbildung der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Ellers
Leiter Ressort
Fortbildung der ÄKWL

INHALT



eLearning-Phase

- Besonderheiten des alten Patienten
 - Alter, Alternsphysiologie und Multimorbidität, Alternstheorien, Altersbilder in der Gesellschaft, Ageism, Definition des geriatrischen Patienten, Definition Geriatrie, Prävention in der Geriatrie
- Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen
 - Versorgung chronischer Wunden, Wundarten, Dekubitus, Ernährungstherapie incl. Sondenernährung (PEG) im Altenheim und zu Hause, Osteoporose, Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Geriatrisches Basis-Assessment
 - Definition Geriatrisches Screening/Assessment
- Rechtliche und ethische Grundlagen
 - Geriatrisches Basis-Assessment Aktuelle Entwicklungen zur Geriatrie in SGB V, IX, XI, XII, Betreuungsgesetz, Vorsorgevollmacht, Lebensqualität und Autonomie im Alter
- Arzneimitteltherapie, Heil- und Hilfsmittelverordnung
- Erarbeitung eines Falles aus eigener Praxis

Präsenz

- Besonderheiten des alten Patienten
 - Soziodemographische Daten, Teamkonzept, Prävention in der Geriatrie, Versorgungsmöglichkeiten und -einrichtungen, integrierte Versorgungsangebote (einschl. EVA, EVA-NP), Geriatrie zwischen Akutmedizin und Rehabilitation - ambulant und stationär (Deutschland), Molekularbedingtes Altern, Altwerden als Selbsterfahrung (instant aging)
- Geriatrisches Basis-Assessment
 - Definition Geriatrisches Screening/Assessment
- Fehlermanagement
 - Fehlermanagement – Critical Incident Reporting System (CIRS) (einschl. andere Einrichtungen geriatrischer Versorgung)

INHALT

- Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen
 - Hauterkrankungen, Malnutrition, Exsikkose, Elektrolytstörungen (Ess-, Trink- und Schluckstörungen), Harninkontinenz, Obstipation und Stuhlinkontinenz, Mundgesundheit (einschl. Tracheostoma: Pflege und Wechsel), Schwindel, Immobilität, Sarkopenie, Frailty (Gebrechlichkeit), Sturzsyndrom, Sturzprophylaxe, Indikation zum Wohnortwechsel (einschl. Umgang mit Angehörigen, Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen), Neurodegenerative und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (Schlaganfall, Morbus Parkinson, Delir, Depression, Demenz, Sucht), Schlafstörungen, Chronischer Schmerz, Störungen der Sinnesorgane – Augenerkrankungen (Sehstörungen im Alter), Störungen der Sinnesorgane – Hörstörungen, Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, Periphere arterielle und venöse Durchblutungsstörungen, Alter und Herz, Schwindelübungen und Schluckstörungsübungen
- Rechtliche und ethische Grundlagen
 - Aktuelle Entwicklungen zur Geriatrie in SGB V, IX, XI, XII, Betreuungsgesetz, Vorsorgevollmacht, Lebensqualität und Autonomie im Alter, Fahreignung im Straßenverkehr, Grenzen diagnostischer und rehabilitativer Maßnahmen/Palliative Maßnahmen, Todesnähe, Gewalt zu Hause und im Altenheim (Erfahrungsaustausch)
- Arzneimitteltherapie, Heil- und Hilfsmittelversorgung im Alter
 - Arzneimitteltherapie (Polymedikation), Heil- und Hilfsmittelverordnung im Alter, Wohnraumanpassung, Polymedikation, rationale Medikamentenreduktionsstrategien und rationale Versorgung höhergradig pflegebedürftiger Patienten
- Besprechung der Fälle, die in der eLearningphase eingereicht wurden
- Abschluss, Lernerfolgskontrolle